

London, 20. Oktober 2016

Bei SSAB in Finnland geht der letzte von drei LD-Konvertern von Primetals Technologies in Betrieb

- **Optimiertes Konverterdesign erhöht Produktivität**
- **Wartungsfreie Konverteraufhängung bietet hohe Lebensdauer**
- **Neue Blaslanzengeometrie und Vaicon-Schlackestopper verbessern Stahlqualität**
- **Neues Feuerfestkonzept sorgt für eine längere Lebensdauer der Zustellung**

Im September ist im finnischen Werk Raahe des Stahlerzeugers SSAB Europe Oy der letzte von insgesamt drei von Primetals Technologies gelieferten LD-Konvertern in Betrieb gegangen. Der erste Konverter wurde im Oktober 2015, der zweite im Mai 2016 angefahren. Die neuen Konverter verfügen bei gleichem Platzbedarf über ein größeres Reaktionsvolumen. Als Konverteraufhängung kommt die wartungsfreie Vaicon Link 2.0 zum Einsatz. Diese minimiert Belastungen aus wärmebedingten Verformungen und verfügt über eine hohe Lebensdauer. Eine an die neue Konvertergeometrie angepasste Lanzenkopfgeometrie, Bodenspülen sowie ein Schlackestopper verbessern die metallurgischen Eigenschaften des erzeugten Stahls. Ein neues Feuerfestkonzept sorgt für eine längere Lebensdauer der Zustellung.

SSAB Europe Oy ist Teil der SSAB-Gruppe, einem führenden Hersteller von modernem extra- und ultrahochfesten Stahl (AHSS), vergütetem Stahl, Standard-Bandprodukten, Grobblechen und Rohrprodukten sowie von Lösungen für die Bauindustrie. Die Unternehmensgruppe verfügt über eine jährliche Produktionskapazität von 8,8 Millionen Tonnen Stahl und betreibt Produktionsstätten in Schweden, Finnland und in den USA. Das integrierte Stahlwerk in Raahe ist die größte Produktionsanlage ihrer Art in den nordischen Ländern.

Die bestehenden Konverter im Werk Raahe verfügen über ein Abstichgewicht von jeweils 125 Tonnen. Primetals Technologies ersetzt diese durch drei Konverter mit abnehmbaren Boden und Bodenspüleinrichtung. Die Konverter weisen eine optimierten Geometrie auf, welche ein größeres Reaktionsvolumen ermöglicht als auch den Einsatz eines neuen Konzepts für eine Feuerfest-

Primetals Technologies, Limited
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications
Leitung: Heiko Huensch

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Auskleidung mit längerer Lebensdauer. Der Leistungsumfang von Primetals Technologies umfasste die Projektierung der Konvertergefäße, der Tragringe und der wartungsfreien Konverteraufhängungen vom Typ Vaicon Link 2.0. Zur Minimierung des Schlackeübertrags beim Abstich sind die Konverter mit dem Vaicon Stopper ausgerüstet. Der Kopf der Blaslanze ist an die neue Konvertergeometrie angepasst. Dies verbessert das Frischen und damit die metallurgischen Eigenschaften des erzeugten Stahls. Primetals Technologies war auch für die Überwachung der Vormontage und Installation sowie die Inbetriebnahme verantwortlich.



Von Primetals Technologies gelieferter LD-Konverter im finnischen Werk Raahe von SSAB Europe Oy

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Primetals Technologies, Limited

A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications
Leitung: Heiko Huensch

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.